Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 290. Dienstag, den 11. Dezember 1849.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 10. Dezember 1849.

Die Hrn. Kaufl. Consbruch a. Iserlohn, Sasse a. Merseburg, Krüger a. Magdeburg, Uphof a. Berlin u. Regier a. Marienburg, Hr. Fabrikant Selhatz a. Magdeburg, Hr. Gutsbes. Hein a. Rokittken, log. im Engl. Hause. Hr. Major im 5 Inf.-Reg. a. Riedel u. die Hrn. Lieuts. im 5. Inf.-Reg. v. Kornatzki u. v. Sabin a. Posen, log. im Hotel de Berlin. Hr. Kaufm. Lange a. Berlin, die Hrn. Gutsbes. Duffs a. Pandomin, Fliesbach n. Gattin a. Curow, v. Wittke n. Gattin a. Brandow u. Act. Recin n. Gattin a. Wodtke, Hr. Insp. Tötzel a. Neustadt, Hr. Avantageur Adolph Simon a. Posen, Hr. Sm. Irroy Frano a. Marmit Bay, log. in Schmelzers Hotel. Die Hrn. Gutsbes. Adolph Huth a. Marienwerder, J. v. Palubicki a. Stangenberg u. Rand a. Scheibnitz, Hr. Steuer-Inspektor H. Gute a. Thorn, Hr. Königl. Wege-Baumeister Aug. Ehrenreich n. Gattin a. Dirschau, Hr. Bau-Inspektor v. Dirschau n. Gattin a. Piechel, Hr. Kreis-Sekr. J. E. Rintz n. Fau u. Hr. Rendant C. Spielhagen n. Frau a. Neustadt, log. im Hotel de Thorn. Die Hrn. Gutsbes. v. Kardolinski u. v. Tokarski a. Conczyn, Hr. Conditor Weckerle a. Neustadt, log. im Deutschen Hause. Hr. Gutsbes. Weiß a. Niedamowo, die Hrn. Kaufl. Brehmer a. Saalfeld a. S. und Knör a. Marienwerder, Hr. Mühlenbes. Milbrecht a. Pargurch, log. im Hotel d'Oliva. Hr. Kaufm. Kaspari u. Maurerpolirer Stilwe a. Berendt, Hr. Kammmacher Trepke a. Graudenz, log. im Hotel de Saxe.

Bekanntmachungen.

1. Die unverehelichte Caroline Spiewack aus Demlin hat im Beistande ihres Vaters, des Eigenthümers Lorenz Spiewack, in der mit dem Postillon Franz

Sczodrowski einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Schöneck, den 15. November 1849.

Königliches Bezirks=Gericht.

2. Der Schneidermeister Joseph Bassendowski hieselbst und dessen Braut Eva, verwittwete Brzezinska geb. Marchewitz, haben durch Vertrag vom 20. November d. J., mit Bezug auf die von ihnen einzugehende Ehe, die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen.

Schöneck, den 22. November 1849.

Königl. Bezirks=Gericht.

3. Der Freischulzereibesitzer Franz Carl Kreft und dessen Braut Henriette Philippine Harder aus Pierwoczyn, haben vor der von ihnen einzughenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, ausgeschlossen.

Neustadt, den 21. November 1849.

Königliches Kreis=Gericht.

4. Der Polizeidienerposten mit einem monatlichen Gehalt von 6 rtl, excl. Gebühren, ist hier vacant und werden versorgungsberechtigte Individuen zur Meldung aufgefordert.

Dirschau, den 8. December 1849.

Der Magistrat.

5.
Die Stadtverordneten

versammeln sich am 12. December.

Vorträge u. A.: Bewilligung von 428 rtl. 10 sgr. für durch die Cholera verursachten Ausgaben. — Wegen Versetzung der Feuerbude zwischen den Thören nach der Sandgrube. — Wegen der Reinigung der Schornsteine in den Communal=Gebäuden. — Anzeige, betreffend die Wahl eines Magistrats=Mitgliedes. — Besetzung von Bezirks=Vorsteher=Stellen. Jebens.

Danzig, den 10. Dezember 1849.

E n t b i n d u n g.

6. Die am 8. Dezember c, Vormittags 10 Uhr, erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau Julie, geb. Grundtmann, von einem gesunden Knaben, beehrt sich allen Verwandten, Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen

Julius Klebs, Pfarrer zu Schöneck.

V e r l o b u n g.

7. Die gestern vollzogene Verlobung meiner Nichte Henriette Pietsch mit dem Kaufmann Herrn Richard Alexander Oertell in Danzig, zeige ich hiemit statt jeder besondern Meldung an.

Königsberg in Preußen und Danzig.

Gustav Moeller.

Als Verlobte empfehlen sich:

Henriette Pietsch.
Richard Oertell.

Todesfälle.

8. Nach langen und schweren Leiden starb ruhig und Gott ergeben den achten dieses Monats, Morgens 5 Uhr, der Schiffs-Capitain und Hospitalit zum Heil. Leichnam, Herr Carl Salomon Plath, im 62sten Lebensjahre an Wassersucht und Auszehrung, welches wir unsern Freunden und Bekannten ergebenst anzeigen und bitten um stille Theilnahme. Joh. Mich. Stoy nebst Frau
Danzig, den 10. Dezember 1849. geb. Plath.

9. Den am 8. d., des Morgens 5½ Uhr, nach langen Leiden erfolgten Tod meines geliebten Mannes, des Oberlehrers Henkel, zeige ich Verwandten und Freunden tief betrübt hiedurch ergebenst an.
Neufahrwasser, den 10. Dezember 1849. Ludowika Henkel, geb. Kummer.

Literarische Anzeigen.

10. In **L. G. Homann's** Kunst- u. Buchhandlung, Jopengasse No 598., ist unentgeltlich zu haben, so weit der Vorrath reicht:

Weihnachts-Katalog,

ein Verzeichniß von Weihnachtsbüchern, welche sich sämmtlich durch Schönheit, Gediegenheit und Preiswürdigkeit auszeichnen.

11. Bei F. Kuhnt in Eisleben ist erschienen und in allen Buchhandlungen in Danzig bei **S. Anhuth**, Langenmarkt 432. zu haben:
National-Freiheits-Liederhalle. Eine Sammlung der beliebtesten National-, Freiheits-, Vaterlands- und Wehrlieder für vierstimmigen Männergesang. I. Heft. Preis 3¾ Sgr.

12. Vorräthig bei Th. Bertling, Heil. Geistg. 1000.: Heine, Buch d. Lieder f. Hfz. (1 rtl. 15 sgr.) 1 rtl. 5 sgr.; Hippel, über d. Ehe (1 rtl. 20 sgr) 22½ sgr.; Dulk, Preuß. Pharmacopöe, 3te Aufl. 2 Bde. Hlbfrbd. (8 rtl.) 25 sgr.; Patze & Meyer, Flora der Provinz Preußen. Lief. 1. 2. 1849. (1 rtl. 18 sgr) 20 sgr.; Bohn, Handlungswissenschaft (25 sgr.) 12½ sgr.; Wiedemann, Fremd-Wörterb. 10 sgr.; Sechs Auflösungen z. M. Hirsch (1⅙) 25 sgr.; Damm's Mythologie m. Kpfn. 12½ sgr.; Reformirtes Gesangb. Lederbd. 10 sgr; Marzoll, Andachtsbuch 10 sgr.; Veith, Vater Unser 10 sgr.; Veigt, Predigten auf alle Sonntage d. J. 2 Thle. in 1 Bde. (2¾) 20 sgr. (f. Katholik.); Campe väterl. Rath f. m. Tochter 7½ sg.; Campe, Theophane 7½ sgr.

13. **Zur Unterstützung eines verarmten Danziger Bürgers** ist von Herrn Prediger **Tornwald** erschienen und bei **B. Kabus**, Langgasse 515., zu haben: **Siehe, Dein König kommt zu Dir sanftmüthig!** Predigt am heiligen ersten Adventsonntage gehalten in d. Kirche z. heil. Leichnam. 2½ Sgr.

Anzeigen.

14. **Heute den 11. gr. Harfenkonzert** ausgeführt von der Familie Lauber, in der Wein- und Bierstube Petersiliengasse 1488., wozu ergebenst einladet
Sassack.

15. **Journalier-Verbindung n. Elbing u. Königsberg** bei Th. Hadlich. Abfahrt Mittwoch Morgen 9 Uhr Glockenth.-, Latg.-Ecke 1948.
16. Sollte Jemand einen Mantel mit Pelzkragen zu verkaufen haben, so bitte ich die Adresse Brabank 1777. A. verabreichen zu lassen.
17. **Frachtgüter n. Königsberg u. Graudenz** werd. billig und schnell befördert durch Th. Hadlich, Glockenth.- u. Laterneng.-Ecke 1948.
18. **Sonnabend, den 15. December 1849,** Abends 7 Uhr, findet im Saale des Gewerbehauses das **1. Symphonie-Konzert** statt.

Programm.

1) Symphonie von Haydn, D-dur, No. 2.
2) Ouverture zur Oper „Oberon“ von C. M. v. Weber.
3) Ouverture zu „Nachklänge von Ossian“ von Niels W. Gade.
4) Symphonie von Beethoven, A-dur, No. 7.

Die Subscription ist geschlossen. — Einige wenige Billette zu diesem Konzert zum Kassen-Preise von 1 rtl. sind Freitag und am Konzerttage im Comtoir Hintergasse 225. zu haben.

Das Comite der Symphonie-Konzerte.

19. Wir machen im Interesse des gewerbtreibenden Publikums auf 3 kleine Schriften von Bastiat aufmerksam, die das einfach Wahre in fassender Weise dargestellt, so viel enthalten, daß man dieselben mit höchster Befriedigung liest. — Wir empfehlen jedem, der sich unterrichten und zugleich unterhalten will, die Lectüren oder 3 Brochüren:

1) Kapital und Verzinsung,
2) Zollschutz und Communismus,
3) I. der Staat, II. das verwünschte Geld,

die hier bei Herrn S. Anhuth für 1 sgr. pro Stück zu haben sind.

Danzig, den 10. Dezember 1849.

Albrecht. H. Behrend. Stoddart.

20. Ein gutes Billard mit Quees und Bällen wird zu kaufen gesucht. Adressen im Intelligenz-Comtoir unter M. M. No. 1.
21. Die Herren Aktionaire des Strom-Versicherungs-Verein, werden zu einer General-Versammlung in der Behausung des Bevollmächtigten, Langenmarkt No. 491.,

Donnerstag, den 13. December, 4 Uhr Nachmittags,

eingeladen.

Die Direction des Strom-Versicherungs-Vereins.

22. Ein brauner Wachtelhund hat sich an der Gr. Mühle 358. eingefunden und kann vom Eigenthümer binnen acht Tagen gegen Erstattung der Insertionsgebühren und Futterkosten eingelöst werden; nach Ablauf dieser Frist werde ich ihn als mein Eigenthum betrachten.

23. Hiemit zeige ich ergebenst an, daß ich in der Papier-Handlung des Herrn Victor Fischer in Danzig, große Krämergasse No. 652., ein Commissions-Lager meiner gangbarsten Sorten Cigarren errichtet, und die Preise mit denen in meiner Handlung hier gleichmäßig gestellt habe.

Königsberg, Dezember 1849.

Adolph Fischel.

24. Ein Knabe ordentlicher Eltern und vom Lande, welcher Lust hat die Gewürz- u. Material-Handlung zu erlernen wird gesucht. Näheres Lastadie im Laden 462.

25. Ein gelb und weißbunter Wachtelhund hat sich am 5. d. M. V.-M. verlaufen; wer denselben in der Ketterhagschengasse No. 113. wiederbringt, oder nachweist, erhält eine gute Belohnung. Vor dem Ankaufe wird gewarnt.

26. Der **Volksverein** versammelt sich heute präcise 7 Uhr Abends i. Gewerbehause. Hauptvortrag: Preußen seit dem März 1848. (Fortsetzung.)

Der Vorstand

27. Das den Reinkowskischen Eheleuten zugehörige Grundstück zu Neufahrwasser No. 88, bestehend aus einem Wohnhause mit 4 Wohnungen nebst einem Hofplatze von 50 □Ruthen, steht aus freier Hand zum Verkauf.

28. Zwei Thaler Belohnung

demjenigen, der einen am Sonntag, den 9. Dezember, verloren gegangenen Trauring, gez. D. R. d. 15 Juni 1842, wiederbringt Kassubschenmarkt 901., 1 Tr. h.

29. **Deutsche**

Betriebs-Kapitals- u. Aussteueranstalt zu Berlin.

Anmeldungen zur Aufnahme von Mitgliedern werden täglich angenommen von dem Agenten

C. A. Brauer, Schnüffelmarkt No. 719.

30. Ein concess. Apotheke in einer kleinen Stadt ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Auf portofreie Anfragen ertheilt nähere Auskunft Herr C. Lemon, Danzig, gr. Krämergasse No. 640.



31. # Großer Saal des Hotel du Nord.

Mittwoch, d 12. Dezember 1849,

humoristisch-magische Soiree

des

Professors Ludwig Winter

in Verbindung mit

R. Vorman's

optischen Welt-Tableaux.

Eintrittskarten für den ersten Platz à 10 Sgr., für den zweiten Platz (Gallerie) à 5 Sgr., so wie Kinderbillets für den ersten Platz à 5 Sgr. sind im Hotel du Nord, Zimmer No. 5, von Nachmittags 2 bis 5 Uhr und Abends an der Kasse zu haben. Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Das Lokal ist gut geheizt.

32. Die am Sonnabend in Jäschkenthal bei Herrn Schröder v.rtauschten Kaloschen stehen zur Auswechselung Hundegasse 246. bereit.

V e r m i e t h u n g e n

33. Holzmarkt 82. ist ein Logis mit Meubeln billig zu vermiethen.

34. Langenmarkt 444. ist die Belle-Etage, bestehend aus 5—6 Zimmern, Küche, Keller, ꝛc. sowie ein Pferdestall nebst Wagenremise sogleich zu vermiethen. Näheres daselbst.

35. Schmiedegasse 280. sind Stuben mit Meubeln zu vermiethen.

36. E. freundl. **Vorderzimmer** mit Meub zu verm. Altst. Graben 444.

37. Auf dem Langenmarkt 451. sind 2 Wohnungen w. a. Stuben zu verm.

38. Goldschmiedeg. No. 1074. ist die Obergelegenheit, bestehend in 2 Stuben nebst Kabinetten, Kammer, Küche, Keller und sonstiger Bequemlichkeit zu Ostern k. J. zu vermiethen. Näheres 1. Damm No. 1119.

A u k t i o n.

39. Montag, den 17. Dezember d. J., sollen im Auctionslokale, Holzgasse No. 30., öffentlich versteigert werden:

1) Für Rechnung Auswärtiger: **30 Mille Cigarren** der Devisen Cuba, Regalia, Pauloma, Manilla pp., von denen ein Theil à tout prix zugeschlagen wird, der andere Theil aber durch seine zu bedingenden Limitten ebenfalls nicht nur das konsumirende Publikum, sondern auch Wiederverkäufer und die Herren Gastwirthe befriedigen dürfte, und **300 Flaschen Champagner** der Marquen Duc de Montebello u. Jacquesson de fils. Diese Weine sind durch ihre Preiswürdigkeit bei verhältnißmäßig geringen Limitten in letzter Zeit sehr in Aufnahme gekommen und daher bei den herannahenden Festtagen besonders zu empfehlen.

2) Theils auf gerichtliche Verfügung, theils auf freiwilliges Verlangen hie-

siger Interessenten eine große Partie zurückgesetzter Galanterie- und kurze Waaren, vielerlei Mobilien, Betten, Wirthschafts- und Küchengeräthe, Hölzerzeug und ein Klavier.

Die Stellvertreter d. Auctionator Engelhard.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

40. **Büchen u. fichten Klobenholz ist zu haben bei**
H. O. Giltz & Co., Hundegasse 274.

41. **Feinster orientalischer Räucherbalsam.**
Einige Tropfen davon auf den warmen Ofen gegossen sind hinreichend ein Zimmer mit dem angenehmsten Wohlgeruche anzufüllen, ohne zum Husten reizende Dämpfe zu verbreiten. In Fläschchen a 6 sgr. zu haben bei E. E. Zingler.

42. **Zu Weihnachtsgeschenken**
empfiehlt eine große Auswahl der neuesten Stickereien, a. Kragen Hauben, Manchetten, echte und schottische Battist-Taschentücher von 5 sgr. an, Schleier, Spitzenshawls Mantillen und sehr viele andere in dieses Fach gehörende Artikel zu sehr billigen Preisen.

J. J. Solms, Brodbänkengasse 656.

43. Große pomm. Spickgänse erhält man billigst Jopengasse 564.

44. Wollene und baumwollene Unterkleider von 20 sgr. bis 1 rtl. 10 sgr. feine Herren Shawls und ostindische Taschentücher, wollene u. baum. Damenstrümpfe, **schwarzen Cammlott zu 6 sgr.** die Elle und eine große Auswahl Kleiderzeuge empfiehlt

Gustav Böttcher, Fischmarkt 1597.

45. **Eine neue Sendung Filzschuhe** in allen Größen u. Farben erhielt und empfiehlt zu den billigsten Preisen Otto Retzlaff, Fischarkt 1576.

46. Heil. Leichnam-Hospital 22. ist ein ächt russ Zobel-Pelz zu verkaufen.

47. Böttcherg. 1066. 1. Tr. h. stehen sechs Militair-Lagerstellen zu verkauf.

48. **Traubenrosienen und Prinzeß-Mandeln, große** süße Mandeln, Feigen 2c. erhielt und empfiehlt billigst
A. Fast, Langenmarkt 492.

49. Jopengasse 745. ist ein Flügelfortepiano zu verk. Näheres im Comtoir.

50. **Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste hat M.** W. Goldstein, Langg. 515., sein Lag. v. Hut-, Hauben-, Krawatten- u. Cherpen-Bdrn., Hdsch. i. Glacee, Buckskin u. feiner Wolle f. Herren u Damen, feinsten Krag. u. gest. Taschentchr., Bastkrawattentchrn. und Halsfraischen aufs neueste u. reichste assortirt, bittet, da sämmtl. Preise bek. bill, um zahlreichen Besuch.

51. **Abfälle** sowie eingesalzene Pfoten aus der Pökelungs-Anstalt, sind täglich Morgens und Abends Priestergasse 1266. zu haben.

52. Eine neue Sendung von fein. Operngläsern erhielt u. empf. billigst, desgleichen auch Schiebelampen **R. W. Pieper, Langgasse 395.**

53. 1 sehr schönes schwer seid. Kleid ist Glockent. 1973. 2 Tr. bill. z. verk.

54. ☞ **Zu Weihnachtsgeschenken** empf. die neuesten seidenen und Sammetwesten, coul. seid. u. schwarze Herren-Halstücher, woll. Shawls, Cravatten, Schlipse, echte ostind. Taschentücher, Damen-Cravatten, Tücher in Seide und Wolle, Buckskin-Handschuhe, neueste **Herren- und Knabenmützen.** Ein Sortiment **sehr hübscher Winterwesten.**

H. A. Holst,

Langgasse 377., der Tabackshandlung des Herrn Berthold gegenüber.

55. **Buckskinbeinkleider** und **Wintermützen** in großer Auswahl empfiehlt, um schnell zu räumen, **zur Hälfte des Kostenpreises**

J. S. Tornier, Heil. Geistgasse No. 757.

56. **Weihnachtsgeschenke für Damen.**

Eine brillante Auswahl **fertiger Damenmäntel** von Damast, Atlas, Moiree und glatten Seidenzeugen, wie auch von Casimir, Lama und andern modernen Wollenstoffen in den schönsten Farben nach den neuesten Pariser Facons gearbeitet, vorzüglich gute **schwarze Seidenzeuge zu Kleidern,** sowohl glatt als faconirt, Wollenzeuge aller Art, worunter **extrafeine echte Merinos,** in hellen und dunkeln Farben, ganz **etwas Neues von englischen Doppelshawls,** Tüchern, **Pelzmuffen** in den beliebtesten Gattungen und noch mehrere andere Artikel.

Die Preise sind außerordentlich billig gestellt. Siegfried Baum jr., Langgasse 410.

57. 1 Stuhlwagen, 1 Paar Pferdegeschirre mit weißem Beschlag u. Glockengeläute, 3 Paar Arbeitsgeschirre, Halfter, Gurten, Decken rc. sind Schidlitz 97. z. v.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 290. Dienstag, den 11. Dezember 1849.

58. Eine neue Sendung **Filzschuhe** habe ich erhalten und empfehle dieselben zu den bekannten billigsten Preisen. Ignatz Franz Potrykus, Glockenth.-E.
59. Oelmühlengasse 663., 1 Treppe hoch, ist ein mah. Nähtisch billig z. vrk.
60. **Holländischen Kabliau** und **Schweinezungen** sind Schäferei 48. zu haben.
61. Ein **Schuppenpelz** ist billig zu verkaufen 1205.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

62. Stadt- und Kreisgericht Danzig.

Der sub No. 35. des Hypothekenbuches in Guteherberge belegene Schampsche Hof nebst dem dazu gehörigen Lepitzer Lande soll

am 19. Januar 1850, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle auf drei Jahre vom 1. März 1850 ab, an den Meistbietenden verpachtet werden.

Es ist eine Caution von 100 Rtl. zu erlegen und sind die übrigen Bedingungen im II. Bureau einzusehen.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

63. Nothwendiger Verkauf.

Kreisgericht zu Marienburg.

Das hieselbst No. 203. und 204. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück der Tischlermeister Johann Salomon und Johanne, geb. Brandt Federauschen Eheleute, abgeschätzt auf 1965 rtl 15 sgr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen im III. Bureau einzusehenden Taxe, soll am 12. März 1850, Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

71. Nothwendiger Verkauf.

Die den Anton Musaschen Erben gehörige Hälfte des Erbpachtsgrundstücks Schmollin No. 7., bestehend aus 96 Morgen 113¼ □Ruthen pr. Acker, Wiesen und Weide, abgeschätzt zu 4 Prozent auf 1384 Rtl. 13 Sgr. 4 Pf. und zu 5 Prozent auf 1064 Rtl. 1 Sgr. 8 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein im I. Bureau einzusehenden Taxe, soll am 4. Februar 1850, Vormittags 11 Uhr, an der Gerichtsstelle hieselbst subhastirt werden.

Der Käufer erwirbt zugleich das Recht zur Erhebung von 300 Rtl. Feuer-

kassengelder. Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgefordert, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Putzig, den 18. Oktober 1849.

Königl. Bezirks-Gericht.

Edictal-Citation.

64. Der Fleischergesell Gottlieb Riedel von hier, wird hiemit in der gegen ihn wegen thätlicher Widersetzlichkeit gegen die Wache und gegen einen abgeordneten der Obrigkeit eröffneten Untersuchung zum mündlichen Verfahren auf

den 19. März 1850, Vormittags 11 Uhr,

mit der Aufforderung vorgeladen, zur festgesetzten Stunde zu erscheinen und die zu seiner Vertheidigung dienenden Beweismittel mit zur Stelle zu bringen oder solche dem Gerichte so zeitig vor dem Termine anzuzeigen daß sie noch zu demselben herbeigeschafft werden können, und unter der Warnung, daß im Fall seines Ausbleibens mit der Untersuchung und Entscheidung in contumaciam wird verfahren werden.

Zugleich wird demselben eröffnet, daß er Abschrift der Anklageschrift in der Registratur des hiesigen Gerichts in Empfang nehmen kann.

Graudenz, den 14. November 1849.

Königl. Kreisgericht.
Abtheilung für Verbrechen.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 10. December 1849.

	Briefe. Sgr	Geld. Sgr.	gem. Sgr.
London . . . 3 Monat	206	—	—
Hamburg . . Sicht . .	—	—	—
Hamburg . . 10 Woch	45	—	—
Amsterdam Sicht . .	—	—	—
Amsterdam 70 Tage	—	—	—
Berlin . . . . 8 Tage	—	—	—
Berlin . . . . 2 Monat	—	—	—
Paris . . . . 3 Monat	81	—	—
Warschau . 8 Tage	97	—	—
Warschau . 2 Monat	—	—	—

	ausgeboten. Sgr.	gemacht Sgr.
Friedrichsd'or	—	—
Augustd'or	—	—
Ducaten, alte	—	—
Ducaten, neue . . .	—	—
Kassen-Anw., Rtl.	—	—

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.